

Hepatitis B Projekt „Empfehlungen für einen besseren Umgang mit Hepatitis B in München“

Mit den „Empfehlungen für einen besseren Umgang mit Hepatitis B“ engagiert sich die Hepatitis-B-Expertengruppe des Europäischen Parlamentes, um chronische Lebererkrankungen und Leberkrebs zu verhindern.

Im „Hepatitis B-Projekt“ bekämpft das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) zusammen mit Kooperationspartnern Hepatitis B in München durch:

- Aufklärung auf Festen, in Gemeinden, in der Presse
- aufsuchende Arbeit: Information und Test vor Ort, zum Beispiel in den Referaten der Stadt München oder bei Migrantenorganisationen
- Informationsveranstaltungen für Ärztinnen, Ärzte und Multiplikatoren

Unsere Kooperationspartner sind:

- Türkisch Deutsche Gesundheitsstiftung
- Donna Mobile
- Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München
- Fachstelle Migration und Gesundheit des Referates für Gesundheit und Umwelt
- Impfwesen des Referates für Gesundheit und Umwelt
- Büro des 3. Bürgermeisters der Landeshauptstadt München
- Herr Prof. Dr. Zchoval, Medizinische Klinik und Poliklinik II der LMU, Deutsche Leberstiftung

Die Initiative steht für weitere Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner offen.

Informationen unter:
www.muenchen.de/infektionen

Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Infektionen einschließlich AIDS

Bayerstr. 28a
80335 München

Sprechstunde mit Testung

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ambulanz zu sexuell übertragbaren Infektionen

Mittwoch 13.00 - 15.00 Uhr
und ggf während der Testberatung sowie
nach Vereinbarung

Telefonische Beratung

Telefon (089) 2 33 - 2 33 33
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr

www.muenchen.de/aidsberatung

E-Mail aids-sti-beratung.rgu@muenchen.de

Verkehrsverbindungen

S 1 bis S 8, Haltestellen Hauptbahnhof
oder Hackerbrücke
U1,2,4,5 Haltestelle Hauptbahnhof
Tram 18,19, Haltestelle Hermann-Lingg-Straße
Bus 58, Haltestelle Holzkirchner Bahnhof



Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, 80335 München, Stand Okt. 2010



Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit
und Umwelt

Anonym und kostenlos testen
Hepatitis B

Information > Beratung > Test

Beratungsstelle zu sexuell
übertragbaren Infektionen
einschließlich AIDS

Was ist Hepatitis B?

- > Hepatitis B ist eine durch Viren hervorgerufene Entzündung der Leber, die ansteckend ist.
- > Hepatitis B kann jeden treffen, aber nicht jeder merkt es.
- > In Ländern mit starker Verbreitung von Hepatitis B (vor allem Süd- und Osteuropa, Südostasien, Afrika) wird die Infektion meistens von infizierten Müttern auf das Neugeborene oder von Kind zu Kind übertragen.
- > In Deutschland wird Hepatitis B am häufigsten durch ungeschützten Geschlechtsverkehr übertragen, aber auch durch andere Schleimhaut- und Blutkontakte.
- > Die Infektion der Leber mit dem Hepatitis B-Virus bleibt häufig unbemerkt; das Tückische ist: ohne Behandlung kann Hepatitis B nach vielen Jahren schwerwiegende Folgen wie Leberzirrhose und Leberkrebs haben und auch zum Tode führen.
- > Das Hepatitis B-Virus ist weltweit der größte Krebserreger nach Tabak.
- > Hepatitis B ist hundert Mal ansteckender als HIV.
- > Etwa 500.000 Menschen sind in Deutschland chronisch mit Hepatitis B infiziert, die meisten ohne es zu wissen.

Wer ist besonders gefährdet?

Jeder, der nicht gegen Hepatitis B geimpft ist, kann sich mit der Krankheit anstecken. Aber es gibt besondere Risikogruppen:

- > Menschen mit häufig wechselnden Sexualpartnern
- > Menschen aus Ländern, in denen das Virus stark verbreitet ist (vor allem Süd- und Osteuropa, Südostasien, Afrika)
- > Familien- oder Haushaltsangehörige bzw. Sexualpartner HBV-Infizierter (Eltern, Geschwister, Partner)
- > Neugeborene, deren Mütter infiziert sind
- > medizinisches Personal
- > Dialysepatienten
- > Aktive und ehemalige Gebraucher von intravenösen Drogen

Wenn Sie vermuten, zu einer der Risikogruppen zu gehören oder sich über Ihr derzeitiges Risiko nicht im Klaren sind, fragen Sie uns!

Eine Risikoberatung und ein Test können Gewissheit geben.

Am besten kostenlos testen:

nach einer persönlichen Beratung anonym und kostenlos mit einem spezifischen Bluttest in der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen einschließlich AIDS.

Wie kann ich mich schützen?

- > **Informieren Sie sich** - über Risikofaktoren, Erkrankung und Möglichkeiten, wir beraten Sie gerne!
- > **Am besten kostenlos testen** - ein Test auf Hepatitis B ist schnell und einfach. Wer befürchtet, infiziert zu sein oder zu einer Risikogruppe gehört, sollte sich umgehend untersuchen lassen.
- > Geschützter Geschlechtsverkehr mit **Kondomen**.
- > Drogengebraucher sollten immer **eigene Spritzenbestecke** verwenden.
- > **Impfung** - gegen Hepatitis B gibt es eine Impfung, die die Infektion verhindern kann. Geimpft werden sollen: alle Kinder, Kontaktpersonen, Risikogruppen, Patienten vor großen Operationen, mit chronischen Lebererkrankungen und HIV-positive Personen. Wichtig ist die Impfung auch für Menschen aus Ländern mit starker Verbreitung der Hepatitis B.
- > **Lassen Sie sich behandeln** - die Therapie der Hepatitis B ist in vielen Fällen erfolgreich.